

Ruprecht-Karls-Universität
Heidelberg

Zentrum für
Ostasienwissenschaften

Centre for East Asian Studies

Institut für Japanologie Akademiestrasse 4-8 D-69117 Heidelberg

Institut für Japanologie
Institute of Japanese Studies
日本学研究所

Telefon: 06221 – 547660
FAXI 06221 – 547692
e-mail veit-schirmer@zo.uni-heidelberg.de
<http://www.rzuser.uni-heidelberg.de/~hw3/index2.htm>
13. Februar 2012

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2012

(Stand 13. Februar 2012)

Ü = Übung
PS = Proseminar
HS = Hauptseminar
OS = Oberseminar
V = Vorlesung
T = Tutorium
K = Kolloquium
OAS = Ostasienseminar (B.A.)

Allgemeiner Hinweis:

**Änderungen insbesondere bei der Raumverteilung sind
vorbehalten.**

Bitte Aushänge beachten!

Veranstaltungen für Studierende aller Fakultäten

Ü Japanischkurs am Zentralen Sprachlabor – Grundkurs I, 4 st.

Leitung: Okuda

Termin der Veranstaltung: Mo. und Do. jeweils 16:15-17:45 Uhr s.t., R. ZSL ÜR 120 / 318

Beginn der Veranstaltung: 19. April 2012

Zielgruppe: Hörer aller Fakultäten

Scheinanforderungen (benoteter Schein):

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Klausur(en)

Gegenstand der Veranstaltung:

Vermittlung grundlegender Kenntnisse der japanischen Sprache; Einführung in die Grammatik, Aussprache und Schrift (Hiragana, Katakana, einige Kanji); Vermittlung einer möglichst guten kommunikativen Kompetenz in kurzer Zeit. Dialogübungen zur Bewältigung typischer Alltagssituationen; Übungen zur Festigung von Strukturen in der sprachlichen Kommunikation; Lektüre von Texten, die sich mit grundlegenden Aspekten des japanischen Alltagslebens befassen.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 9.4. (Freitag) zwischen 10 und 12 Uhr und am 12.4. (Montag) zwischen 9 und 14 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial:

- *Minna no nihongo. Skokyu I.*/ Textbuch. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-102-8.
- *Minna no nihongo. Skokyu I.*/ Übersetzungen und grammatikalische Erklärungen. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-239-3.

Ü Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Grundkurs II (am Zentralen Sprachlabor (ZSL))

Leitung: Kuramoto

Termin der Veranstaltung: Mo. und Do. jeweils 8:30-10:00 Uhr s.t., ZSL ÜR 301

Beginn der Veranstaltung: 19. April 2012

Zielgruppe: Studierende, die den Grundkurs Japanisch I erfolgreich abgeschlossen oder vergleichbare Kenntnisse haben.

Scheinanforderungen (benoteter Schein):

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Erweiterung der Kenntnisse in der Basisgrammatik; Vertiefung der Hiragana- und Katakana-Kenntnisse, Vermittlung wichtiger Kanji und Festigung der Lesefähigkeit; Ausbau der mündlichen kommunikativen Kompetenz; Hinführung zum schriftlichen Ausdruck. Aufbauend auf den Kenntnissen aus dem Grundkurs I werden Dialogübungen zur Bewältigung typischer Alltagssituationen sowie Übungen zur Festigung von Strukturen in der sprachlichen Kommunikation durchgeführt. Durchgenommen werden u.a. japanische Verben, das direkte Objekt, instrumentale Umstandsbestimmungen, Adjektive, Zahlen und Mengen.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 9.4. (Freitag) zwischen 10 und 12 Uhr und am 12.4. (Montag) zwischen 9 und 14 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial:

- *Minna no nihongo. Skokyu I.*/ Textbuch. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-102-8.
- *Minna no nihongo. Skokyu I.*/ Übersetzungen und grammatikalische Erklärungen. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-239-3.

Ü **Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Brückenkurs I (am Zentralen Sprachlabor (ZSL))**

Leitung: Kawami

Termin der Veranstaltung: Mo. und Do. jeweils 12:15-13:45 Uhr s.t., ZSL ÜR 204

Beginn der Veranstaltung: 19. April 2019

Zielgruppe: Hörer aller Fakultäten, die den Aufbaukurs Japanisch II erfolgreich abgeschlossen haben oder über vergleichbare Kenntnisse verfügen

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Gegenstand der Veranstaltung ist die Bildung und der Gebrauch komplexer Satzstrukturen (Satzgefüge), der Ausbau der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit auf Mittelstufenniveau.

Lerninhalte:

Nebensätze und Konjunktionen, situationsbedingte und sozial bestimmte Ausdrücke für „Bekommen“ und „Geben“, Aufforderungen und Bitten, Potentialis.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am Freitag, dem 8. Oktober 2010 und Montag, dem 11. Oktober 2010 zwischen 9:00 und 14:00 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial: *Minna no nihongo I*, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck)

Ü **Japanisch für Hörer aller Fakultäten – Aufbaukurs I, 4 st.**

Leitung: Kuramoto

Termin der Veranstaltung: Mo. und Do. jeweils 10:15-11:45 Uhr s.t., R. ZSL ÜR 204

Beginn der Veranstaltung: 19. April 2012

Zielgruppe: Hörer aller Fakultäten, die den Grundkurs Japanisch II erfolgreich abgeschlossen oder vergleichbare Kenntnisse haben.

Scheinanforderung (benoteter Schein):

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Klausur(en)

Gegenstand der Veranstaltung:

Erweiterung der Kenntnisse in der Basisgrammatik, Ausbau der Kanji-Kenntnisse, Festigung der Lesefähigkeit, Erwerb einer Grundkompetenz im schriftlichen Ausdruck, Differenzierung des mündlichen Ausdrucks durch Unterscheidung von höflichkeitsmarkierter und nicht-höflichkeitsmarkierter Sprechweise.

Lerninhalte:

Vergangenheitsform der Adjektive im affirmativen und negierten Satz, Ausdrücke des Vergleichs, Komparativ und Superlativ, Ausdrücke des Wunsches, Finalsätze, die „te-Form“ des Verbs und Aufforderungen, Verlaufsform, Erlaubnisse und Verbote.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 9.4. (Freitag) zwischen 10 und 12 Uhr und am 12.4. (Montag) zwischen 9 und 14 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial:

- *Minna no nihongo. Skokyu I.*/ Textbuch. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-102-8.
- *Minna no nihongo. Skokyu I.*/ Übersetzungen und grammatikalische Erklärungen. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-239-3.

Ü Japanischkurs am Zentralen Sprachlabor – Aufbaukurs II, 4 st.

Leitung: Okuda

Termin der Veranstaltung: Mo. und Do. 14:15-15:45 Uhr s.t., ZSL ÜR 204

Beginn der Veranstaltung: 19. April 2012

Zielgruppe: Studierende, die den Aufbaukurs Japanisch I erfolgreich abgeschlossen haben

Scheinanforderungen:

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Klausur(en)

Gegenstand der Veranstaltung:

Gegenstand der Veranstaltung ist die Bildung und der Gebrauch komplexer Satzstrukturen (Satzgefüge), der Ausbau der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit auf Mittelstufenniveau. Nebensätze und Konjunktionen, situationsbedingte und sozial bestimmte Ausdrücke für "Bekommen" und "Geben" Aufforderungen und Bitten, Potentialis.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 9.4. (Freitag) zwischen 10 und 12 Uhr und am 12.4. (Montag) zwischen 9 und 14 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial:

- *Minna no nihongo I*, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck)

Allgemeine Hinweise für den Japanischunterricht Sommersemester 2012

1. Die Kurse *Modernes Japanisch* am Japanologischen Seminar haben zum Ziel, die Sprachfähigkeit zu erlangen, um Japanologie zu studieren, d.h. Lesefähigkeiten, um Zeitungen oder Fachtexte zu verstehen, auch mit Hilfe von Wörterbüchern, Hörfähigkeiten, um Meinungsäußerungen, Vorträge etc. zu verstehen, die Fähigkeit, eigene Meinungen zu äußern, zu fragen, zu diskutieren usw. Dafür benötigt man Sprachkenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe, z.B. mehr als 2000 Kanji und einen Wortschatz von 7000-10.000 Vokabeln.

2. *Modernes Japanisch I* (1. Semester) ist für Anfänger bestimmt. Das 1. Semester ist ein Intensivkurs mit 18 Stunden pro Woche, um ein effektives Studium zu ermöglichen. Das Ziel bis Ende des 2. Semesters (10 Stunden pro Woche) ist es, das Niveau der Grundstufe abzuschließen (alltägliche Konversation, Grundgrammatik, 582 aktiv beherrschte Kanji, plus 250 passiv beherrschte Kanji, 2000 Vokabeln).

3. *Modernes Japanisch I-IV* hat das Erreichen des Niveaus der Mittelstufe zum Ziel (alltägliche Konversation, Verstehen und Äußerungen von etwas komplizierteren Inhalten, Lesen von Texten mit Wörterbuch, Schreiben von Briefen und kurzen Aufsätzen; die Zahl der Kanji beträgt mehr als 1.500 (davon ca. 700 zum Schreiben) und ca. 4.000 Vokabeln, was ungefähr der 2. Stufe des „Japanese Proficiency Test“ entspricht). Am Ende des 2., 3. und 4. Semesters gibt es jeweils einen Test über aktive Basis-Kanji, bei dem 70% der geforderten Prüfungsleistung erreicht werden müssen, und der Voraussetzung für die Orientierungs- sowie die Zwischenprüfung ist. Die erfolgreiche Teilnahme an den Sprachkursen *Modernes Japanisch I-II* oder entsprechende japanische Sprachkenntnisse sind für die Orientierungsprüfung erforderlich. Dasselbe gilt für die Sprachkurse *Modernes Japanisch I-IV* für die Abschlussprüfung.

4. Vier Sprachfähigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) sollen allgemein gelernt werden. Der Schwerpunkt des ersten Kurses liegt auf der Ausbildung der Konversationsfähigkeiten (Hören, Sprechen). In den folgenden drei Kursen verlagert sich der Schwerpunkt allmählich auf das Lesen. Alle Kurse setzen eine aktive Beteiligung der Studierenden am Unterricht voraus.

5. Der Unterricht beträgt im 1. Semester pro Woche 18 Stunden (real 13,5 Zeitstunden), im 2. Semester pro Woche 10 Stunden (real 7,5 Zeitstunden) und im 3. und 4. Semester pro Woche 8 Stunden (real 6 Zeitstunden).

Wintersemester:	real 15 Wochen	203 + 90 Zeitstunden
Sommersemester:	real 15 Wochen	113 + 90 Zeitstunden

Die tatsächliche Unterrichtszeit des 1. bis 4. Semesters beträgt ungefähr 500 Stunden. Es ist notwendig, auch außerhalb der Unterrichtsstunden selbständig zu lernen und das im Unterricht Erlernte aktiv anzuwenden.

6. Zusätzlich zum regulären Sprachunterricht im 2. und 4. Semester gibt es einmal pro Woche oder 14-tägig eine 1-stündige Sprachpraxisübung in Kleingruppen, um unter normalen Sprechbedingungen Japanisch anzuwenden, bzw. einen Vortrag zu halten.

7. Für die Studierenden des B.A. Studienganges wird Modul I (Grundkurs *Modernes Japanisch I-II* mit 17 CPs bewertet, Modul II (Mittelkurs *Modernes Japanisch III-IV* mit 13 CPs und das Modul III (*Oberkurs Modernes Japanisch V*) mit 4 CPs.

Veranstaltungen für Studierende des BA-Studienganges

Ü 現代日本語 Modernes Japanisch 2

Leitung: Nakahiro / Takahashi

Termine der Veranstaltungen:

Allgemeiner Sprachunterricht:

Mo.	9-11 Uhr c.t.	R. 136(A)	Nakahiro
Mo.	11-13 Uhr c.t.	R. 136 (B)	Nakahiro
Di.	9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Takahashi
Di.	11-13 Uhr c.t.	R. 136 (B)	Takahashi
Do.	9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Nakahiro
Do.	11-13 Uhr c.t.	R. 136 (B)	Nakahiro
Di.	14-15 Uhr c.t.	R. 109 (Gr.1)	Gurûpu renshû - Nakahiro
Di.	15-16 Uhr c.t.	R. 109 (Gr.2)	Gurûpu renshû - Nakahiro
Fr.	9-10 Uhr c.t.	R. 108 (Gr.3)	Gurûpu renshû - Hirose
Fr.	10-11 Uhr c.t.	R. 108 (Gr.4)	Gurûpu renshû - Hirose
Fr.	11-13 Uhr c.t.	IBW 005 (A+B)	Kawami

Grammatik +Übersetzung:

Mi.	9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Fink-von Hoff
Mi.	11-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Fink-von Hoff
Fr.	9-10 Uhr c.t.	R. 109 (A)	Gurûpu renshû - Ôde
Fr.	10-11 Uhr c.t.	R. 109 (B)	Gurûpu renshû - Ôde
Fr.	9-10 Uhr c.t.	R. 13a	Gurûpu renshû - Iijima
Fr.	10-11 Uhr c.t.	R. 13a	Gurûpu renshû - Iijima

Beginn der Veranstaltungen: Di., 16. April 2012

Zielgruppe: Studierende des 2. Fachsemesters – nach Abschluss von *Modernes Japanisch 1*

ECTS: 7 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme
2. Bestehen der Abschlussklausur, bzw. Orientierungsprüfung

Allgemeiner Hinweis / Lehrbuch:

- Shôji Iijima, *Situatives, Praktisches Japanisch Teil 2 & Teil 3* (eigenes Lehrbuch)

Außerdem zur Anschaffung empfohlen:

- Wolfgang Hadamitzky, *Kanji & Kana 1. - Langenscheidts Handbuch und Lexikon der japanischen Schrift.* (24,90 Euro) ISBN 3-468-49391-6
- Seiichi Makiko & Michio Tsutsui, *A Dictionary of Basic Japanese Grammar.* The Japan Times (ca. 34,- €), ISBN 4-7890-0454-6, ¥ 3,035

Ü 現代日本語 Modernes Japanisch 4

Leitung: Nakahiro-van den Berg / Takahashi

Termine der Veranstaltungen:

Allgemeiner Sprachunterricht:

Mo.	9-11 Uhr c.t.	R. 107 (A)	Takahashi
Mo.	11-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Takahashi
Di.	9-11 Uhr c.t.	R. 107 (A)	Nakahiro
Di.	11-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Nakahiro
Do.	9-11 Uhr c.t.	R. 107 (A)	Takahashi
Do.	11-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Takahashi
Di.	14-15 Uhr c.t.	R. 108 (A)	Gurûpu renshû – Takahashi
Di.	15-16 Uhr c.t.	R. 108 (B)	Gurûpu renshû – Takahashi
Mi.	9-10 Uhr c.t.	R. 108 (C)	Gurûpu renshû – Miyajima
Mi.	10-11 Uhr c.t.	R. 108 (D)	Gurûpu renshû - Miyajima
Do.	14-15 Uhr c.t.	R. 108 (E)	Gurûpu renshû – Iijima
Do.	15-16 Uhr c.t.	R. 108 (F)	Gurûpu renshû – Iijima

Grammatik +Übersetzung:

Fr.	11-13 Uhr c.t.	R. 136	Wuthenow
-----	----------------	--------	----------

Beginn der Veranstaltungen: Di., 16. April 2012

Zielgruppe: Studierende des 4. Fachsemesters – nach Abschluss von *Modernes Japanisch 3*
(in Gruppen A und B)

ECTS: 7 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme
2. Bestehen der Abschlussklausur

Allgemeiner Hinweis:

Die Abschlussklausur wird auch als Teil der Zwischenprüfung (Teil von *Modernes Japanisch*) gewertet.

T Kanji-Tutorium

Leitung: Baumbach / Krammes

Termin der Veranstaltung: Do., 16-18 Uhr c.t., R. 107

Beginn der Veranstaltung: 19. April 2012

Zielgruppe: Zusatzangebot für Studierende ab dem 4. Semester, die das Modul „Modernes Japanisch 4“ abschließen wollen und ihre Kanji-Kenntnisse vertiefen wollen.

Gegenstand der Veranstaltung:

Das Tutorium baut auf dem Kanji-Unterricht des 1. und 2. Semesters auf. Es werden die Schriftzeichen, die in höheren Semestern im Lehrmaterial vorkommen, wiederholt und eingeübt. Ziel ist eine aktive Beherrschung der Zeichen.

Ü Einführung in die japanische Schriftsprache I - (Bungo I) – in Gruppen A und B

Leitung: Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Gruppe A: Mo., 14-16 Uhr c.t., R. 136
Gruppe B: Fr., 14:16 Uhr c.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: 20. April 2012 (Gruppe B)

Zielgruppe: MA-Studierende ab dem 5. Semester, BA-Studierende des 4. Semesters

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Bestehen der Abschlussklausur
3. Übernahme eines Kurzreferates

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs werden die Studierenden, die noch keine Kenntnisse der japanischen Schriftsprache (*bungo*) haben, in die grundlegenden grammatischen Phänomene der Schriftsprache eingeführt. In der von Prof. Schamoni zusammengestellten Textsammlung finden sich vorzugsweise Texte, „die nicht nur bestimmte grammatische Erscheinungen illustrieren, sondern auch für sich genommen interessant sind und als Teil eines japanologischen Grundwissens gelten können.“ („Vorbemerkung“, in: W. Schamoni. *Texte zur Einführung in die japanische Schriftsprache*, S. 2).

Allgemeiner Hinweis:

Die Lektionen sind jeweils von Woche zu Woche **in der Bibliothek** (unter Hinzuziehung aller relevanten Hilfsmittel, d.h. neben *Kokugo jiten* und *Kanwa jiten* gegebenenfalls *kogo jiten* und Enzyklopädien) vorzubereiten. Die von Prof. Schamoni zusammengestellte Textsammlung *Texte zur Einführung in die japanische Schriftsprache* ist im Sekretariat erhältlich. Für die letzte Sitzung des Semesters ist eine zweistündige Abschlussklausur vorgesehen, durch die der zweite Bungo-Pflichtschein erworben werden kann.

Literatur:

- H. Craig McCullough. *Bungo Manual. Selected Reference Material for Students of Classical Japanese*. Ithaca, New York: Cornell University 1988.
- B. Lewin. *Abriß der Japanischen Grammatik*. Wiesbaden: Harrassowitz, 1975 (2. verb. Aufl.).

Ü Kalligraphie für Fortgeschrittene (Shodô II)

Leitung: Toribuchi-Thüsing

Termin der Veranstaltung: Fr., 13-15 Uhr, R. 136

Beginn der Veranstaltung: 20. April 2012

Zielgruppe: Studierende des Grundstudiums im Magister- und Bachelor-Studiengang

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs werden die Schreibübungen sowohl mit dem Pinsel als auch mit dem Bleistift ausgeführt. Außerdem wird auf die Geschichte der verschiedenen Schriftarten eingegangen. Überdies stellen wir ein Siegel her und fertigen Haiku oder andere Zeichen als kalligraphisches Kunstwerk an.

Allgemeiner Hinweis:

Der Pinsel ist im Unterricht zu erwerben (5,- €). Materialkosten: 3,50 €.

PS Geschichte Japans II: Von 1868 bis zur Gegenwart - mit Tutorium

Leitung: Knaudt

Termin der Veranstaltung: Gruppe A: Mi., 11-13 Uhr c.t., R. 201
Gruppe B: Mi., 14-16 Uhr c.t. R. 136

Beginn der Veranstaltung: 18. April 2012

Zielgruppe: Pflichtkurs für Studierende der Japanologie im Grundstudium, des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“

ECTS: 4/7 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Ggf. Wissensüberprüfungen
3. Referat zu einem vorgegebenen Thema
4. Hausarbeit auf der Grundlage des Referats
5. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Dieses Proseminar zur Geschichte Japans von 1868 bis zur Gegenwart bietet einen Überblick über die historischen Entwicklungen des Landes im Kontext Ostasiens. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Analyse der politischen, sozialen, ökonomischen und geistesgeschichtlichen Besonderheiten der verschiedenen Epochen der modernen Geschichte Japans in ihrem welthistorischen Zusammenhang.

Allgemeiner Hinweis:

Als Diskussionsgrundlage einzelner Aspekte der historischen Entwicklung Japans von der sogenannten Meiji-Restauration 1868 bis zu Entwicklungen der gegenwärtigen japanischen Gesellschaft und politischen Welt dienen die relevanten Kapitel folgender Übersichtswerke:

- Jansen, Marius B.: *The Making of Modern Japan*. Cambridge: The Belknap Press of Harvard University Press, 2000 (JA 41/197)
- Gordon, Andrew: *A Modern History of Japan. From Tokugawa Times to the Present*. New York: Oxford University Press, 2009 (JA 41/227a)

T Tutorium zum PS „Geschichte Japans II“

Leitung: Kirchner / Weber

Termin der Veranstaltung: Mi., 14-16 Uhr c.t., R. 107 (Kirchner)

Beginn der Veranstaltung: Mi., 16-18 Uhr c.t., R. 136 (Weber)

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des 4. Semesters, die das Proseminar „Geschichte Japans II“ belegt haben.

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Tutorium werden alle relevanten Themen aus dem Wissenskanon abgedeckt, die aus Zeitgründen nicht im Proseminar behandelt werden können. Zweck des Tutoriums ist neben der Vertiefung des Proseminar-Stoffes auch das Durcharbeiten von Wissenskanon und Kanji-Liste des Bereichs „Geschichte“ für die Zwischenprüfung und die Lektüre zusätzlicher Texte. Daneben werden Hilfestellungen für die Anfertigung der Proseminararbeit gegeben.

PS Japanische Literatur II (ab 1868) - mit Tutorium

Leitung: Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Mi., 11-13 Uhr c.t., R. 136

Beginn der Veranstaltung: 18. April 2012

Zielgruppe: Studierende des 4. Semesters im Studiengang BA-Studiengang „Ostasienwissenschaften“ und Studierende im Grundstudium des Magisterstudiengang Japanologie

ECTS: 2/4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Gründliche Vorbereitung der Seminarsitzungen
3. Referat zu einem vorgegebenen Thema
4. Hausarbeit auf der Grundlage des Referats
5. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Im Proseminar „Literatur II“ wird die japanische Literatur von 1868 bis zur Gegenwart anhand von ausgewählten Werken behandelt. Ziel ist es, sowohl einen literarhistorischen Überblick über wichtige Entwicklungen in der modernen japanischen Literatur zu geben als auch Analyse und Interpretation literarischer Werke einzuüben. Von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird aktive Mitarbeit erwartet (dies schließt gegebenenfalls auch die Übernahme von Kurzreferaten von 5-10 Minuten Länge ein).

Referate und Hausarbeiten sollen bereits während der vorlesungsfreien Zeit vorbereitet werden. Ein Thesenblatt ist in getippter Form eine Woche vor dem Referatstermin abzugeben. Die schriftliche Hausarbeit muss bis zum 30. August abgegeben werden.

Allgemeiner Hinweis:

Begleitend zum Proseminar findet ein von Dominik Wallner geleitetes Tutorium statt, dessen Besuch ebenfalls Pflicht ist. Zweck des Tutoriums ist neben der Vertiefung des Proseminar-Stoffes auch das Durcharbeiten von Wissenskanon und Kanji-Liste des Bereichs „Literatur“ für die Zwischenprüfung und die Lektüre zusätzlicher Texte. Daneben werden Hilfestellungen für die Anfertigung der Proseminararbeit gegeben. Überdies sollen Verfilmungen der im Proseminar besprochenen Werke gezeigt werden.

Lektürehinweis: Kato Shuichi: *A History of Japanese Literature. The Modern Years*. London / Basingstoke: Macmillan, 1983. (JA 21 - 20 -3).

T Tutorium zum PS „Japanische Literatur II“

Leitung: Staab

Termin der Veranstaltung: Di., 16-18 Uhr c.t., R. 136

Beginn der Veranstaltung: 24. April 2012

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des 4. Semesters die das Proseminar „Japanische Literatur II“ belegt haben.

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Tutorium werden alle relevanten Themen aus dem Wissenskanon abgedeckt, die aus Zeitgründen nicht im Proseminar behandelt werden können. Zweck des Tutoriums ist neben der Vertiefung des Proseminar-Stoffes auch das Durcharbeiten von Wissenskanon und Kanji-Liste des Bereichs „Literatur“ für die Zwischenprüfung und die Lektüre zusätzlicher Texte. Daneben werden Hilfestellungen für die Anfertigung der Proseminararbeit gegeben.

Ü Einführung in die Bildanalyse

Leitung: Trede / Büttner / Schweizer / Treimer / Köppel-Yang

Termin der Veranstaltung: Mi., 9-11 Uhr c.t., IEK HS

Beginn der Veranstaltung: 25. April 2012

Zielgruppe: Studierende des 4. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften (Wahlpflichtkurs), interessierte M.A. Studierende

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundwissen über die visuelle Kultur in Ostasien sowie die Einarbeitung in Methoden der Bildanalyse. Der Begriff „Bild“ wird dabei in einem weiten Sinn verstanden. Im Sinne des „iconic turn“ sind Bilder Medien, welche neben naturwissenschaftlicher und sprachlicher Analyse eine dritte Möglichkeit von Erkenntnis eröffnen. Anhand ausgewählter Werke sollen exemplarische Interpretationen Grundbegriffe der Bildtheorie vermitteln und zu einem wissenschaftlich-reflektierenden Umgang mit Bildern anleiten.

Allgemeiner Hinweis:

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung sind gute Englischkenntnisse

Ü Fachwortschatz Japanisch: Literatur / Kultur

Leitung: Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Fr., 9-11 Uhr c.t., R. 107

Beginn der Veranstaltung: 20. April 2012

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des Studienganges „BA Ostasienwissenschaften“ mit Schwerpunkt Japanologie, Fachrichtung Literatur / Kultur, 4. Semester. Die Veranstaltung ist auch offen für Studierende im Magisterstudiengang.

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung der Veranstaltung
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung führt anhand von einfachen wissenschaftlichen Texten (Lexikonartikel u.ä.) in die japanische wissenschaftliche Terminologie ein. In der Regel wird dieses Modul in zwei parallelen Veranstaltungen angeboten, wobei die eine stärker sozialwissenschaftlich, die andere stärker kulturwissenschaftlich ausgerichtet ist. Die Studierenden können – je nach Interessenschwerpunkt – eine der beiden Veranstaltungen auswählen.

Allgemeiner Hinweis:

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Abschluss des Moduls „Modernes Japanisch III“ oder entsprechende Kenntnisse des modernen Japanisch.

Ü Fachwortschatz Japanisch: Gesellschaft, Staat und Politik

Leitung: Cuhls

Termin der Veranstaltung: Fr., 9-11 Uhr c.t., R. 136

Beginn der Veranstaltung: 20. April 2012

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des Studienganges „BA Ostasienwissenschaften“ mit Schwerpunkt Japanologie, Fachrichtung Sozialwissenschaft, 4. Semester. Die Veranstaltung ist auch offen für Studierende im Magisterstudiengang, die im sozialwissenschaftlich-historischen Zweig im Hauptstudium Seminare belegen wollen. Alternativ kann auch die Übung „Wirtschaft und Gesellschaft – Grundbegriffe und Wortfelder“ im Wintersemester belegt werden.

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung der Veranstaltung
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Teilnehmer sollen den Grundwortschatz im Bereich „Staat und Politik“ erlernen. Das Mittel dazu sind ausgewählte kurze Textabschnitte aus Zeitungen oder Taschenbüchern. Die Begriffe sollen von den Teilnehmern auch aktiv geschrieben werden können. Auf jeder Sitzung wird eine Vokabelliste zum Üben verteilt, die in der folgenden Sitzung beherrscht werden muss. Es gibt einen **Abschlusstest**, der die regelmäßige Teilnahme voraussetzt.

V/Ü Ostasien in der Weltgeschichte II - mit Tutorium

Leitung: Cuhls, Müller-Saini, Köppel-Yang

Termin der Veranstaltung: Do., 14-16 Uhr c.t., R. 136

Beginn der Veranstaltung: 19. April 2012

Zielgruppe: Studierende des 2. Fachsemesters des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“, (Wahlpflichtkurs), interessierte M.A. Studierende

ECTS: 7 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Bestehen von mindestens zwei der drei kurzen Klausuren, die am Ende des Semesters geschrieben werden
3. Teilnahme am Tutorium

Gegenstand der Veranstaltung:

In dieser überblicksartigen Vorlesung, die auch Elemente einer Übung enthält, geht es um die historische Entwicklung in Ostasien ab Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Dabei stehen die verschiedenen Ausprägungen der Modernisierung in den Bereichen Kultur und Gesellschaft, Politik und Ideengeschichte im Mittelpunkt. Die Modernisierung in China,

Japan und Korea geht sowohl auf endogene Entwicklungen zurück, als auch auf den „western impact“, also das Vordringen der westlichen Mächte, ihres Militärs, ihrer Diplomatie, ihres Handels, ihrer Religion in die ostasiatischen Länder. Gleichzeitig ist diese Zeitspanne durch das Streben der ostasiatischen Länder nach politischer Unabhängigkeit und wirtschaftlicher Stärke gekennzeichnet.

Allgemeiner Hinweis:

Als vorbereitende Lektüre wird am Anfang des Semesters wieder ein Reader zum Verkauf bereit liegen. Termine und Raum der Leistungsprüfungen werden noch bekannt gegeben. Kann eine Klausur aus Krankheitsgründen nicht mitgeschrieben werden, ist ein Attest vorzulegen.

T Tutorium zur Vorlesung „Ostasien in der Weltgeschichte II“

Leitung: Wüpper

Termin der Veranstaltung: Di., 16-18 Uhr c.t., R. 136

Beginn der Veranstaltung: 24. April 2012

Zielgruppe: Teilnehmer der Veranstaltung „OAWG II“

Ü Oberkurs Übersetzen Japanisch-Deutsch

Leitung: Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Di. 9-13 Uhr c.t., Raum 109

Beginn der Veranstaltung: 17. April 2012

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des B.A. Studienganges Ostasienwissenschaften im 6. Sem.

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Übernahme eines Übersetzungsprotokolls
3. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs, der für BA-Studierende kurz vor dem Abschluss gedacht ist, soll das Übersetzen von Texten geübt werden, die in der beruflichen Praxis eine besondere Rolle spielen. Auf dem Programm stehen daher Merkmale der Textsorte "Geschäftsbrief", das Übersetzen japanischer Handelskorrespondenz ins Deutsche, Fragen der funktionsadäquaten Übersetzung anhand von Werbetexten sowie Regeln der Dokumentenübersetzung. Von den Teilnehmern wird gute Vorbereitung erwartet.

HS Literaturwissenschaftliche Analyseverfahren: Die klassische Literatur Japans

Leitung: Árokay

Termin der Veranstaltung: Mi., 11-13 Uhr c.t., R 109

Beginn der Veranstaltung: 18. April 2012

Zielgruppe: Studierende im B.A.- und Magisterstudiengang (6. Semester)

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit an den Seminarsitzungen
2. Übernahme eines Referats und Ausarbeitung eines Handouts
3. Für Magisterstudierende: Hausarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs sollen verschiedene Ansätze in der Analyse von literarischen Texten an Beispielen aus der klassischen, d.h. heian-zeitlichen, Literatur Japans erprobt werden. Texte, die aus dem Proseminar Literatur bereits bekannt sind und auch solche, die noch nicht vorgestellt wurden, sollen untersucht werden aus der Perspektive der Philologie, Narratologie, Rezeptionstheorie, Intertextualität, Intermedialität und Gender Studies. Ziel des Seminars ist, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, literarische Werke unterschiedlicher Epochen, so auch der Moderne, mit literaturwissenschaftlichen Methoden untersuchen zu können.

Allgemeiner Hinweis:

Als Vorbereitung bitte ich die Teilnehmer, ihre Kenntnisse über die historischen Hintergründe (siehe PS Geschichte) und über die Hauptwerke der Epoche (siehe PS Literatur) aufzufrischen.

HS Zeitkonzepte und der Umgang mit „Zeit“ in Ostasien

Leitung: Cuhls

Termin der Veranstaltung: Fr., 11:30–13:00 Uhr s.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: 20. April 2012

Zielgruppe: Studierende im BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Japanologie im 5. oder 6. Semester (ggf. auch Oberseminar für Masterstudierende)

ECTS: 8 (6) CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme
2. Übernahme eines Referats mit Handout

Gegenstand der Veranstaltung:

Jedes Land hat seine eigenen Zeitkonzepte, Zeiteinteilungen und auch einen anderen „Umgang“ mit Zeit. In diesem Seminar sollen Zeitkonzepte in Ostasien, besonders in Japan und China betrachtet werden. Es werden Fragen behandelt wie: Wann wurde die westliche Zeitrechnung eingeführt und wie? Wie war es vorher? Welche Zeitzonen haben wir in Ostasien und warum wurden sie so eingeteilt? Gibt es „schnellere“ und „langsamere“ Kulturen (siehe Levine)? Wird eine Art „Beschleunigung“ des Lebens in ostasiatischen Ländern wahrgenommen? In welchen und warum? Was hat die Chronobiologie der Menschen mit Zeitkonzepten zu tun? Was ist „sozialer Jetlag“? Die unterschiedlichen Definitionen von Zeit (aus der Physik, der Philosophie etc.) spielen in diese Fragen hinein.

Allgemeiner Hinweis / Literatur:

Es gibt nur wenig Literatur zum Thema, eigene Recherchen sollen explizit geübt werden.

HS Gender, Religion and Politics in Japanese History

Leitung: Andreeva

Termin der Veranstaltung: Mi., 16-18 Uhr c.t., ExCluster, Voßstr. 2/4400, R. 112

Beginn der Veranstaltung: 18. April 2012

Zielgruppe: Studierende im BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Japanologie im 5. oder 6. Semester und OS für Masterstudierende, bzw. HS für Magisterstudierende)

ECTS: 8 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit an den Seminarsitzungen
2. Übernahme eines Referats
3. Für Magister-/Masterstudierende: Hausarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

This course will focus on the historical conceptualizations of gender and their reflections and interactions with the fields of religion and politics in premodern Japan (500-1600). Through thoughtful and critical discussion of the selected readings, we will explore a wide range of roles played by women and men, by looking at different geographical and class contexts and gendered religious practices, while keeping a firm gaze on the comparable cultural, religious and political circumstances of premodern China and Korea.

HS Meiji Cultural Politics and their Reflection on Artistic Production

Leitung: Wakita

Termin der Veranstaltung: Fr., 10-12 Uhr c.t., ÜR IKO, Seminarstr. 4

Beginn der Veranstaltung: 20. April 2012

Zielgruppe: Studierende im BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Japanologie im 5. oder 6. Semester (ggf. auch OS für Masterstudierende, bzw. HS für Magisterstudierende)

ECTS: 8 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Hausarbeit mit Referat

Gegenstand der Veranstaltung:

This seminar examines the artistic activities which were closely related to the ongoing process of nation building during the Meiji period (1868-1912). The Meiji government utilized the potential of Japanese arts and crafts not only in promoting the image of Japan on an international level, but also in obtaining foreign currency which Japan desperately needed in order to cope with the difficult terms arising out of unequal trade treaties with Western countries. On a national level, Meiji cultural politics revolved around the re-structuring of the indigenous art system, yielding a number of novel artistic activities in consequence.

After a general introduction to the topic, their diverse forms are analysed in the course of the seminar, ranging from export arts and the political representations of Japanese pavilions at world fairs, to national issues including political representations of the Emperor (*goshin'ei*), and nudity in Japanese paintings (*ratai-ga ronsō*) as well as the creation of *yōga* and *nihonga* paintings. By covering the impact of Meiji cultural politics on arts both in the national and international arenas, the seminar attempts to present a whole picture of Meiji artistic practices both as industry and as centres of new representational practices, which are often discussed as separate issues.

Literatur:

- Conant, Ellen P. ed. *Challenging Past and Present: The Metamorphosis of Nineteenth-Century Japanese Art*. Honolulu: University of Hawaii Press, 2006;
- Earle, Joe. *Splendors of Imperial Japan: Arts of the Meiji period from the Khalili Collection*. London: Khalili Collections, 2006;
- Kitazawa, Noriaki. *Kyōkai no bijutsushi: "Bijutsu" keiseishi nôto*. Kunitachi: Brücke, 2000,
- Langlois, Lisa Kaye. "Exhibiting Japan. Gender and National identity at the World's Columbian Exposition of 1893." PhD. diss., University of Michigan, 2004;
- Satō, Dōshin. *Meiji kokka to kindai bijutsu: Bi no seijigaku*. Tokyo: Yoshikawa kōbunkan, 1999;
- Croissant, Doris et al, ed. *Performing "Nation" Gender Politics in Literature, Theater, and the Visual Arts of China and Japan, 1880-1940*. Leiden: Brill, 2008;
- Weston, Victoria. *Japanese Painting and National Identity: Okakura Tenshin and His Circle*. Ann Arbor: Center for Japanese Studies, University of Michigan, 2004.

HS Transcultural Korean History**Leitung:** Ahn / Fuess**Termin der Veranstaltung:** Blockseminar, ExCluster, Voßstr. 2/4400, R. 112

Do., 21.06.12 18-20 Uhr c.t.
Fr., 22.09.12 10-17 Uhr c.t.
Sa., 23.06.12 10-17 Uhr c.t.
Do., 28.06.12 18-20 Uhr c.t.
Fr., 29.06.12 10-17 Uhr c.t.
Sa., 30.06.12 10-17 Uhr c.t.

Zielgruppe: Studierende im BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Japanologie im 5. oder 6. Semester und OS für Masterstudierende, bzw. HS für Magisterstudierende)**ETCS: 8 CP****Scheinanforderungen:**

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Präsentation mit Handout
3. für Magister-/Masterstudierende: Hausarbeit
4. weitere Anforderungen bitte erfragen

Gegenstand der Veranstaltung:

This seminar explores the long history of geographical Korea from the "Three Ancient Kingdoms" to Contemporary Times by paying attention to how peoples of the peninsular interacted culturally and politically with those in today's China and Japan with due consideration to other international influences. Special emphasis will be given to Periods of the Chosōn Dynasty (1392-1910), the Japanese Colonial (1910-1945) and the postwar period leading into a division into a Northern and Southern Korean state by examining seminal English-language works and key international debates on the historiography of Korea within the East Asian region.

Allgemeiner Hinweis / Literatur:

- Bruce Cumings, *Korea's Place in the Sun: A Modern History* (New York: W.W. Norton, 2005).
- J. Eckert Carter, et. al., *Korea Old and New* (Cambridge, Massachusetts, Harvard University Press, 1991).
- Gi-Wook Shin et.al. *Rethinking Historical Injustice and Reconciliation in Northeast Asia: The Korean Experience* (London and New York: Routledge, 2007).
- Peter H. Lee, et.al. *Sources of Korean Tradition*, vol. 1 & 2 (New York: Columbia University Press, 1996).
- Han Young Woo, *A Review of Korean History*, Vol.1, 2, & 3 (Seoul: Kyongsawon, 2010).

HS Economic Crisis from a Japanese Perspective

Leitung: Fuess

Termin der Veranstaltung: Mo., 13-15 Uhr c.t., ExCluster, Voßstr. 2/4400, R. 112

Beginn der Veranstaltung: bitte im Cluster erfragen

Zielgruppe: Studierende im BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Japanologie im 5. oder 6. Semester und OS für Masterstudierende, bzw. HS für Magisterstudierende)

ETCS: 8 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Präsentation mit Handout
3. für Magister-/Masterstudierende: Hausarbeit
4. weitere Anforderungen bitte erfragen

Gegenstand der Veranstaltung:

This seminar explores periods of economic transition in Japan and East Asia with a focus on transcultural economic developments since the nineteenth century. It asks how the "opening" of the region to outside "world market" economic forces fundamentally altered its socioeconomic and political structure, especially in times of economic crisis. A special feature of this seminar will be its emphasis on an exploration of Japanese voices in a comparative perspective, which means that besides English an emerging reading ability of Japanese scholarship at the advanced undergraduate level is desirable. The course, however, upon the instructor's permission may also be open to students who have no Japanese language skills and are interested to supplement the Japanese perspective by readings of historical primary sources in other languages.

Allgemeiner Hinweis / Literatur:

- The Economic Emergence of Modern Japan (1997)
- Nihon Keizaishi, 1600-2000 (2009)
- Nihon Keieishi 2, sangyo kakumei to kigyo keiei, 1882-1914 (2010)

HS Feeding the People: The Moral Economies of Grain in Early Modern Europe and East Asia

Leitung: Mervart / Hofmann

Termin der Veranstaltung: Mi., 14-16 Uhr c.t., ExCluster, Voßstr. 2/4400, R. 112

Beginn der Veranstaltung: 18. April 2012

Zielgruppe: Studierende im BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Japanologie im 5. oder 6. Semester und OS für Masterstudierende, bzw. HS für Magisterstudierende)

ETCS: 8 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung
2. Hausarbeit und/oder Referat
3. für Magister-/Masterstudierende: Hausarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

The repeal of the Corn Laws in 1846 Britain was only one conspicuous moment in an ongoing controversy surrounding the possibility and desirability of free trade in essential foodstuffs. Was it politically prudent, morally acceptable and strategically sound to subject grains as the staple victuals (rice in most parts of East Asia, mainly wheat in Europe) to the same regime of free commercial exchange as other commodities? How far could the

responsibility of governments of whatever description for sustaining peace and order be said to entail responsibility for ensuring supply of basic sustenance? And how far could such responsibility be outsourced to the market? What was the right politics and philosophy of grains?

These issues belonged among some of the central concerns for policy-makers and theorists alike, in the increasingly populous societies of early modern western Europe as well as Japan and China. While on the one hand the inter-regional and international long-distance trade in basic foodstuffs has been identified as the main factor which freed early-modern populations from the spectre of famine, on the other hand the perceived profit-making from the commodity on which lives depend, especially in the times of dearth and scarcity, consistently evoked indignation and unrest, thus accompanying some of the most common outbreaks of social and political instability throughout 17th and 18th and into the 19th century.

The seminar explores a range of moral and political dilemmas posed by grain trade, East and West: arguments exchanged, regulatory measures imposed on production and distribution, policies considered and implemented to ensure a stable supply of the sustenance foodstuffs, and institutions both formal and informal spawned by it (from local mutual insurance self-help schemes to country-wide commodity exchanges complete with hedging and speculation). This setting provides a common perspective applicable to the pre-modern histories of both ends of Eurasia. It should also help us understand the complex pedigree of many debates and predicaments which are still with us in the 21st century (not only in the shape of EU's Common Agricultural Policy or Japan's or China's regulation of rice imports and exports).

Allgemeiner Hinweis:

This is a graduate seminar of the programme of Transcultural Studies, but students from all the other university departments are welcome to attend. English is the language of instruction.

Ü Going to the Philippines is like Coming Home? Japanese Pan-Asianism and the Occupation of the Philippines, 1941-1945

Leitung: Matthiesen

Termin der Veranstaltung: Fr., 14-16 Uhr c.t., ExCluster, Voßstr. 2/4400, R. 002

Beginn der Veranstaltung: 20. April 2012

Zielgruppe: Studierende im BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Japanologie im 5. oder 6. Semester (ggf. auch OS für Masterstudierende, bzw. HS für Magisterstudierende)

ETCS: ? CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung
2. Die Leistungsnachweise richten sich nach den Anforderungen der jeweiligen Fakultäten für den Scheinerwerb. Grundsätzlich werden ein Referat und eine Seminararbeit für den Scheinerwerb verlangen.

Gegenstand der Veranstaltung:

The Philippines is the only country in Southeast Asia with a mainly Christian population, and the impact of the American rule in the country from 1898 to 1941 was extraordinarily strong. These two factors largely hindered the implementation of a pan-Asianist ideology in the archipelago that propagated a return to "Asian values" in the islands. This self-image of the Filipinos made the Philippines a special case among all the countries occupied by Japan throughout the Pacific War, when the creation of a Greater East Asia Co-Prosperity Sphere was on top of the agenda of Japanese foreign policy. The purpose of this seminar is to explore how the Japanese administrators tried to meet these special conditions during the Japanese occupation period in the Philippines and how far they adopted the pan-Asianist ideology to Philippine circumstances.

Detailed information concerning the sessions is available in the LSF.

Allgemeiner Hinweis:

Sprachvoraussetzungen sind Englisch (das Seminar soll in Englisch gehalten werden). Japanischkenntnisse wären zum Quellenstudium aber von Vorteil.

Literatur:

- Agoncillo, Teodoro A. The Fateful Years: Japan's Adventure in the Philippines, 1941-1945. Vol. 1 and 2. Quezon City: University of the Philippines Press, 1965.
- Goto, Ken'ichi. Tensions of Empire. Japan and Southeast Asia in the Colonial and Postcolonial World. Athens: Ohio University Press, 2003.

- Ikehata, Setsuho and Trota José, Ricardo (ed.). The Philippines under Japan. Occupation Policy and Reaction. Quezon City: Ateneo de Manila University Press, 1999.
- Ikehata, Setsuho and Yu-José, Lydia (ed.). Philippines – Japan Relations. Quezon City: Ateneo de Manila University Press, 1999.
- Lebra, Joyce C (ed.). Japan's Greater East Asia Co-Prosperity Sphere in World War II. Selected Readings and Documents. Kuala Lumpur: Oxford University Press, 1975.
- Saaler, Sven and Koschmann, J. Victor (ed.). Pan-Asianism in Modern Japanese History. Colonialism, Regionalism and Borders. New York: Routledge, 2007.
- Saaler, Sven and Szpilman, Christopher, W.A. (ed.). Pan-Asianism. A documentary History. Vol. 1 and 2. Lanham: Rowman & Littlefield, 2011.
- Saníel, Josefa M. Japan and the Philippines, 1868 – 1898. Quezon City: University of the Philippines, 1962.

OAS Taiwan Lecture Series

Leitung: Mittler

Termin der Veranstaltung: Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben

Zielgruppe: Wahlpflichtveranstaltung für Studierende des B.A. Studienganges Ostasienwissenschaften ab dem 5. Sem. (auch Oberseminar!)

ECTS: 6 CP

Gegenstand der Veranstaltung:

Das Taiwan Seminar besteht aus den unregelmäßig stattfindenden Vorträgen der Taiwan Lecture Series, die zum Teil auch als Online-Classroom gemeinsam mit der Taiwan Daxue realisiert werden. Es geht darum, ein umfassendes Bild der taiwanesischen Gesellschaft, Kultur und Geschichte zu erhalten und sich auf einem Gebiet dann zu spezialisieren und eine forschungs-basierte Hausarbeit zu schreiben.

Allgemeiner Hinweis:

Studierende können einen **Hauptseminarschein** für den Bereich Ostasienwissenschaften oder Sinologie oder einen **Oberseminarschein** im Rahmen dieses Seminars erwerben, indem sie, neben den regulären Unterrichtsstunden, alle auf der Website angekündigten Teile der jeweiligen Lecture Series besuchen. Zu jeder Vortrags-Sitzung muss die Lektürevorbereitung mit dem Verfassen von Abstracts (300 Worte pro Textlektüre) nachgewiesen werden, am Ende schreiben die Studierenden eine Hauptseminararbeit (mit eigener Bibliographier- und Rechercheleistung und unter Berücksichtigung chinesisch-sprachiger Materialien, wie es für eine Hauptseminararbeit verlangt wird).

siehe auch: [http://www.uni-](http://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/zo/sinologie/research/taiwanlec_de.html)

[heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/zo/sinologie/research/taiwanlec_de.html](http://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/zo/sinologie/research/taiwanlec_de.html)

K Kolloquium für Examenskandidaten (BA / MA / Magister)

Leitung: Cuhls

Termin der Veranstaltung: Mo., 11-13 Uhr, R. 108 (14-tägig)

Beginn der Veranstaltung: 23. April 2012

Zielgruppe: Alle Examenskandidaten im sozialwissenschaftlichen Bereich, willkommen sind aber auch Oberseminar- und Hauptseminarteilnehmer

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kolloquium wird neben „wissenschaftlichem Arbeiten“ erläutert, wie wissenschaftliche Arbeiten geplant werden kann (Struktur, Inhalte, Zeitplan, Management...). Dieses Kolloquium kann von allen besucht werden, die sich auf ein Examen (BA, MA, Magister) oder auch nur auf eine Hausarbeit vorbereiten. Konkrete Arbeiten der anwesenden Studierenden werden vorgestellt und besprochen.

AG Ikebana-Kurs

Leitung: Terai-Bierbrauer - Meister der Ohara-Ikebanaschule

Termin der Veranstaltung: Fr., 15:17 Uhr c.t., R. 107 (vierzehntägig)

Beginn der Veranstaltung: wird bekannt gegeben

Zielgruppe: Für interessierte Studierende aller Semester und Fachrichtungen

Scheinanforderungen: Auf Anfrage kann ein Teilnahme-schein ausgestellt werden.

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Arbeitsgemeinschaft „Ikebana“ aus dem WS 09/10 wird auch im kommenden SS weitergeführt. Neue Teilnehmer sind aber jederzeit willkommen.

Allgemeiner Hinweis:

Die Materialkosten müssen von den TeilnehmerInnen der AG übernommen werden.

**Weitere Veranstaltungen: Siehe Masterstudiengang „Japanologie“ und
Magisterstudiengang „Japanologie“ (Grund- und Hauptstudium)**

Veranstaltungen des Studiengangs „Master Japanologie“

Ü Klausurenkurs zur Vorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung: Übersetzen von Prüfungstexten aus den Gebieten Literatur, Kultur, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Geschichte Japans (aus dem Jap. ins Deutsche)

Leitung: Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Di., 9-13 Uhr c.t., R. 201

Beginn der Veranstaltung: 17. April 2012

Zielgruppe: Dieser Kurs gilt sowohl als Prüfungsvorbereitung für Studierende im alten Magister Japanologie als auch als Modul "Vorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung (GT)" im neuen "Master Japanologie", empfohlen für das 2. Fachsemester.

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Bestehen der drei Klausuren

Gegenstand der Veranstaltung:

In dieser Übung wird das Übersetzen anspruchsvoller moderner japanischer Texte aus verschiedenen Bereichen, einschließlich Sozialwissenschaft und Kulturwissenschaft, ins Deutsche geübt. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der syntaktischen Analyse des Japanischen und den Problemen der Umsetzung ins Deutsche. Ziel der Übung ist es, Übersetzungskompetenz auf einem hohen Niveau zu vermitteln. Dies schließt den differenzierten Umgang mit verschiedenen Registern und Textsorten ein. Er richtet sich an Studierende, die sich auf die schriftliche Bachelorprüfung vorbereiten wollen, und dient dazu, die Anfertigung von Übersetzungsklausuren unter Prüfungsbedingungen zu trainieren. Zu jedem Sitzungstermin werden jeweils ein Klausurtext aus dem Bereich „Literatur und Kultur Japans“ und ein Klausurtext aus dem Bereich der „Sozialwissenschaftlichen Japanforschung“ bereitgestellt. Zugelassen sind lediglich die von den Professoren erlaubten Hilfsmittel (siehe Homepage der Japanologie). Innerhalb von drei Zeitstunden ist ein Text mit einem Umfang von etwa 450 Zeichen ins Deutsche zu übertragen sowie der Katalog der inhaltlichen Fragen auf dem Aufgabenblatt zu beantworten.

OS Management ausländischer Unternehmen in Japan

Leitung: Cuhls

Termin der Veranstaltung: Mo., 9-11 Uhr c.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: 23. April 2012

Zielgruppe: Master-Studierende im 1. oder 2. Semester; Magister-Studierende im Hauptstudium ab dem 6. Semester (BA-Studierende im 5. oder 6. Semester)

ETCS: 6 (8) CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung mit aktiver Mitarbeit
2. Präsentation
3. ggf. Hausarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Auf Wunsch einiger Studierender verfolgen wir die Frage, ob und inwieweit das Management ausländischer Unternehmen in Japan anders ist als das japanischer Unternehmen vor Ort. Welche Unterschiede bzw. welche Ähnlichkeiten gibt es? In welchen Fällen ist es gut, wenn die ausländischen Unternehmen sich auch im eigenen Management den japanischen Gepflogenheiten anpassen? Wann haben sie einen (Wettbewerbs-)Vorteil, wenn sie dies nicht tun? Was ist besonders in der Gründungsphase eines Unternehmens zu beachten?

Allgemeiner Hinweis / Literatur:

Wir können uns nicht an „ein Standardwerk“ der Literatur halten. Zur Vorbereitung sollte daher Literatur zu globalem Management oder „typisch japanischem Management“ gelesen werden. Eigene Recherchen stehen im Mittelpunkt der Arbeit.

OS Eine kleine Geschichte des Übersetzens in Japan

Leitung: Árokay

Termin der Veranstaltung: Do., 9-11 Uhr c.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: 19. April 2012

Zielgruppe: Studierende im Masterstudiengang und Magisterstudiengang

ETCS: 6/4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme
2. Referat
3. Hausarbeit für einen OS-Schein

Gegenstand der Veranstaltung:

Japan wird häufig als eine Übersetzungskultur (*hon'yaku bunka*) bezeichnet, denn in verschiedenen Epochen der japanischen Geschichte wurden große Mengen von Texten übersetzt, die die japanische Kultur in hohem Maße geprägt haben. Besonders im Vordergrund steht bei vielen Untersuchungen das ausgehende 19. und das 20. Jahrhundert, aber bereits davor gibt es größere Wellen von Übersetzungstätigkeit. In dieser Veranstaltung wollen wir uns einen geschichtlichen Überblick von der Nara-Zeit bis zur Moderne über diese Wellen verschaffen, die konkreten Arten der Übersetzung wie *kanbun kundoku* – aber auch weniger bekannte Arten wie *ranbun kundoku*, *eibun kundoku* – beleuchten, Konzepte wie Ausgangs- und Zielsprachenorientierung diskutieren und Stellungnahmen von japanischen Übersetzern in Bezug auf ihre Tätigkeit kennenlernen.

Allgemeiner Hinweis:

Die Begleitlectüre zu diesem Kurs findet mittwochs von 9-11 Uhr statt. (Quellenlectüre und Analyse – Begleitkurs zur „Kleinen Geschichte des Übersetzens in Japan“) Die Teilnahme an der Lectüre ist zwar keine Pflicht, es sollen aber möglichst beide Kurse besucht werden, denn sie ergänzen sich inhaltlich.

Literatur:

- Sugimoto Tsutomu: *Nihon hon'yakugoshi no kenkyū*. Tōkyō: Yasaka shobō, 1998.
- Yanabu Akira: *Hon'yaku bunka wo kangaeru*. Tōkyō: Hōsei daigaku shuppanyoku, 1978.
- Yanabu Akira: *Kindai nihongo no shisō : hon'yaku buntai seiritsu jijō*. Tōkyō: Hōsei daigaku shuppanyoku, 2004.

Ü Fachspezifische Kommunikation und Lektüre (Japanisch für Fortgeschrittene)

Leitung: Iijima

Termine der Veranstaltungen: Do., 16-18 Uhr c.t., R. 107

Beginn der Veranstaltungen: 19. April 2012

Zielgruppe: Studierende des 6. Fachsemesters im BA oder Studierende im Magisterstudiengang mit bestandener Zwischenprüfung

ECTS: 5 CP

Gegenstand der Veranstaltung:

Ziel der Übung ist es, die Sprachfähigkeit der Teilnehmer an ein akademisches Sprachniveau im Japanischen möglichst anzunähern. Vorgesehen sind die Lektüre von Texten, die Zusammenfassung ihrer Inhalte und das Diskutieren bzw. das schriftliche Formulieren eigener Stellungnahmen darüber.

Im Mittelpunkt stehen Texte aus dem Werk von 司馬遼太郎 『この国のかたち』Shiba Ryōtarō „Kono kuni no katachi“ (1986-1996), die ausschnittsweise behandelt werden sollen.

Ü Quellenlectüre und Analyse – Begleitkurs zur „Kleinen Geschichte des Übersetzens in Japan“

Leitung: Árokay

Termin der Veranstaltung: Mi., 9-11 Uhr c.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: 18. April 2012

Zielgruppe: Studierende im Masterstudiengang (Quellenlectüre und Analyse II) und im Magisterstudiengang

ETCS: 6/4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme
2. Vorbereitung der Texte
3. Protokoll bzw. Übernahme eines Textes/Textabschnitts zur Übersetzung

Gegenstand der Veranstaltung:

Diese Übung ist die Begleitlektüre zum OS und gleichzeitig der Auftakt zu einem Übersetzungsprojekt, bei dem japanischsprachige Texte zum Thema Übersetzen ins Deutsche übertragen werden sollen. (Veröffentlichung in *Hon'yaku* geplant.) Japanische Übersetzer haben sich intensiv mit den sprachlichen und kulturellen Schwierigkeiten beim Übersetzen aus verschiedenen Sprachen auseinandergesetzt und dabei Strategien für die „richtige“ Vorgehensweise entwickelt. Diese Strategien sind je nach Epoche und zu übersetzender Textsorte unterschiedlich, die Argumentation der Übersetzer reflektiert dabei jeweils den intellektuellen Hintergrund der Epoche. So erfährt man aus diesen Texten nicht nur oder nicht in erster Linie über die Technik des Übersetzens, sondern über das Sprachbewusstsein, die japanische Sprache, über die Einstellungen zum Ausland und zur eigenen Kultur.

Allgemeiner Hinweis:

Die Texte können auch in Gruppenarbeit bearbeitet werden. Die Interessen der Teilnehmer sollen bei der Auswahl der Texte berücksichtigt werden. Eine erste Textauswahl steht (als Kopie) im Handapparat.

Ü Quellenlektüre und Analyse – Kanbun-Aufbaukurs

Leitung: Árokay / Yamabe

Termin der Veranstaltung: zweiwöchentlich Fr. 9-11 Uhr c.t., EG 013
und ein Blockseminar geleitet von Prof. Yamabe Susumu vom 17.-19. Mai 2012

Beginn der Veranstaltung: 20. April 2012

Zielgruppe: Studierende im Magisterstudiengang und im Masterstudiengang (Quellenlektüre und Analyse II)

ETCS: 6/4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme
2. Vorbereitung der Texte
3. Protokoll

Dieser Kurs ist die Fortsetzung zum *Kanbun*-Kurs im Wintersemester, kann aber auch von Interessenten belegt werden, die im WS nicht dabei waren, aber *bungo*-Kenntnisse haben und bereit sind, sich gewisse Grundlagen des *kanbun* im Vorfeld anzueignen. Vom 17.-19. Mai wird Prof. Yamabe Susumu (Nishō gakusha daigaku, Tōkyō) einen Intensivkurs abhalten von 12 Stunden. Die Wochen davor und danach sollen der gemeinsamen Lektüre von einfachen *kanbun*-Texten und der auszugsweisen Übersetzung einer *kanbun*-Einführung (Miwa Kunimi: *Kanbun handobukku*) gewidmet werden.

Allgemeiner Hinweis:

Die erste Hälfte dieser *kanbun*-Einführung liegt in Übersetzung bereits vor und kann für die Vorbereitung genutzt werden. Sie können sich den Text herunterladen aus dem Moodle-Kurs vom WS 2011/12 „Kanbun-Online“ (Passwort: KO).

K Ostasienkolloquium (Forschungskolloquium)

Leitung: Árokay / Müller-Saini / Trede

Termin der Veranstaltung: Do., 11-13 Uhr c.t., 208

Beginn der Veranstaltung: 19. April 2012

Zielgruppe: Studierende des B.A., M.A. und Magisterstudiengangs

Gegenstand der Veranstaltung:

Das OA-Kolloquium soll im Rahmen der stärkeren Vernetzung der im Zentrum beteiligten Fächer den Magistranden/Master-Studierenden, DoktorandInnen und Post-DoktorandInnen die Möglichkeit geben, ihre Forschungsvorhaben in einen fächerübergreifenden Kontext zu stellen. Damit verbindet sich das Ziel, dass auch in den fachinternen Abschlussarbeiten zunehmend eine breitere ostasiatische Perspektive einbezogen wird.

Das Forschungskolloquium informiert ferner über Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und gibt den Studierenden die Möglichkeit, eigene Forschungsansätze vorzustellen und zu diskutieren. Das Kolloquium umfasst die gemeinsame Lektüre und Analyse

maßgeblicher wie aktueller Forschungsarbeiten aus den drei beteiligten Fachgebieten sowie von Sekundärliteratur zu ostasiatischen Themen bzw. von allgemeinen, auch für Ostasien relevanten wissenschaftlichen Arbeiten.

Es wird erwartet, dass spätestens eine Woche vor Referatstermin von den jeweils Vortragenden ein Text in westlicher Sprache von nicht mehr als ca. 15 Seiten als Vorbereitung zur Verfügung gestellt und von allen vorbereitet wird. Der Vortrag zum eigenen Arbeitsvorhaben sollte 30 min. nicht überschreiten, um Raum für Diskussion zu lassen. Für den Erwerb eines Scheins ist regelmäßige Teilnahme am Kolloquium erforderlich. Kommilitoninnen, die nicht vortragen, sind ebenso herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei den Dozentinnen rechtzeitig an.

- Ü **Koreanisch II**
Siehe Hauptstudium Magister
- Ü **Modernes Japanisch VI**
Siehe Hauptstudium Magister
- Ü **Japanisch für Fortgeschrittene**
Siehe Hauptstudium Magister
- HS **Zeitkonzepte um der Umgang mit „Zeit“ in Ostasien**
Siehe Veranstaltungen im BA-Studiengang
- HS **Gender, Religion and Politics in Japanese History**
Siehe BA-Studiengang
- HS **Meiji Cultural Politics and their Reflection on Artistic Production**
Siehe BA-Studiengang
- OS **Economic Crisis from a Japanese Perspective**
Siehe HS im BA-Studiengang
- OS **Feeding the People: The Moral Economies of Grain in Early Modern Europe and East Asia**
Siehe HS im BA-Studiengang
- Ü **Going to the Philippines is like Coming Home? Japanese Pan-Asianism and the Occupation of the Philippines, 1941-1945**
Siehe BA-Studiengang
- OS **Taiwan Lecture Series**
Siehe Veranstaltungen im BA-Studiengang
- K **Kolloquium für Examenskandidaten (BA / MA / Magister)**
Siehe Veranstaltungen im BA-Studiengang

Veranstaltungen im Studiengang „Magister Japanologie“ (Hauptstudium)

Ü Modernes Japanisch VI

Leitung: Nakahiro / Takahashi

Termin der Veranstaltung: Mo. 14-16 Uhr c.t., Raum 107 (Nakahiro)
Do. 14-16 Uhr c.t., Raum 107 (Takahashi)

Beginn der Veranstaltung: 19. April 2012

Zielgruppe: Studierende mit bestandener Zwischenprüfung ab dem 6. Fachsemester im MA. und BA-Studiengang „Ostasienwissenschaften“.

Gegenstand der Veranstaltung:

Im Unterricht liegt der Schwerpunkt auf der Steigerung des Leseverständnisses und Diskussionsfähigkeit.

Allgemeiner Hinweis:

Die Übung entspricht dem Oberkurs „Modernes Japanisch V des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“

Ü Koreanisch II

Leitung: Kim

Termin der Veranstaltung: Di. und Do., 18:30-20:00 Uhr s.t., R. 101

Beginn der Veranstaltung: 17. April 2012

Zielgruppe: Alle Studierende des Zentrums Ostasienwissenschaften mit Koreanisch I oder Grundkenntnissen

Allgemeiner Hinweis:

Aktive Mitarbeit, regelmäßige Teilnahme sowie intensive Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt. Teilnehmer dürfen an höchstens 2 Sitzungen pro Semester entschuldigt fehlen. Zusätzlicher Arbeitsaufwand pro Woche: Mindestens 2-3 Std. zusätzlich zum Kursbesuch.

Ü Klausurenkurs zur Vorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung: Übersetzen von Prüfungstexten aus den Gebieten Literatur, Kultur, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Geschichte Japans (aus dem Jap. ins Deutsche)

Siehe Masterstudiengang

Ü Japanisch für Fortgeschrittene – Gendai nihongo Jōkyō

Siehe Masterstudiengang „Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre“

HS Eine kleine Geschichte der Übersetzens in Japan

Siehe Oberseminar im Masterstudiengang

HS Management ausländischer Unternehmen in Japan

Siehe Oberseminar im Masterstudiengang

HS Zeitkonzepte um der Umgang mit „Zeit“ in Ostasien

Siehe BA-Studiengang

HS Gender, Religion and Politics in Japanese History

Siehe BA-Studiengang

HS Meiji Cultural Politics and their Reflection on Artistic Production

Siehe BA-Studiengang

HS Economic Crisis from a Japanese Perspective

Siehe BA-Studiengang

HS Feeding the People: The Moral Economies of Grain in Early Modern Europ and East Asia

Siehe BA-Studiengang

Ü Going to the Philippines is like Coming Home? Japanese Pan-Asianism and the Occupation of the Philippines, 1941-1945
Siehe BA-Studiengang

Weitere Veranstaltungen: Siehe Bachelorstudiengang „Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt „Japanologie“ und Masterstudiengang „Japanologie“

Veranstaltungen im Master-Studiengang „Konferenzdolmetschen „Japanisch-Deutsch-Englisch“

Ü Konsekutivdolmetschen Japanisch-Deutsch für Anfänger

Leitung: Post-Kobayashi

Termin der Veranstaltung: Di., 9:45-11:15 Uhr s.t., SUED (Plöck 57a) / SR -122

Beginn der Veranstaltung: 8. Mai 2012

Ü Simultandolmetschen Japanisch-Deutsch für Anfänger

Leitung: Post-Kobayashi

Termin der Veranstaltung: Di., 13:00-14:30 Uhr s.t., SUED (Plöck 57a), KS III

Beginn der Veranstaltung: 8. Mai 2012

Ü Konsekutivdolmetschen Deutsch-Japanisch für Anfänger

Leitung: Puster

Termin der Veranstaltung: Mo., 12:30-14:00 Uhr s.t., Akademiestr. 4-8 / R. 109

Beginn der Veranstaltung: 23. April 2012

Ü Simultandolmetschen Deutsch-Japanisch für Anfänger

Leitung: Puster

Termin der Veranstaltung: Mo., 14:30-16:00 Uhr s.t., SUED (Plöck 57a) KS III

Beginn der Veranstaltung: 23. April 2012

Ü Konsekutivdolmetschen Englisch-Japanisch für Anfänger

Leitung: Shinohe

Termin der Veranstaltung: Do., 11:00-12:30 Uhr s.t., Akademiestr. 4-8 / R. 108

Beginn der Veranstaltung: 19. April 2012

Ü Simultandolmetschen Englisch-Japanisch für Anfänger

Leitung: Shinohe

Termin der Veranstaltung: Fr., 8:30-10:00 Uhr s.t., SUED (Plöck 57a), KS I

Beginn der Veranstaltung: 20. April 2012

Ü Konsekutivdolmetschen Englisch-Japanisch für Fortgeschrittene

Leitung: Shinohe

Termin der Veranstaltung: Do. 9:15-10:45 Uhr s.t., Akademiestraße 4-8 / R. 108

Beginn der Veranstaltung: 19. April 2012

Ü Konsekutivdolmetschen Japanisch-Deutsch für Fortgeschrittene

Leitung: Post-Kobayashi

Termin der Veranstaltung: Mo., 10:15-11:45 Uhr s.t., SUED (Plöck 57a), SR -122

Beginn der Veranstaltung: 30. April 2012

Ü Simultandolmetschen Japanisch-Deutsch für Fortgeschrittene

Leitung: Post-Kobayashi

Termin der Veranstaltung: Di., 17:30-19:00 Uhr s.t., KS I

Beginn der Veranstaltung: 8. Mai 2012

Ü Konsekutivdolmetschen Deutsch-Japanisch für Fortgeschrittene

Leitung: Puster

Termin der Veranstaltung: Mi., 16:30-18:00 Uhr s.t., Akademiestraße 4-8 / R. 109

Beginn der Veranstaltung: 20. April 2012

Ü Simultandolmetschen Deutsch-Japanisch für Fortgeschrittene

Leitung: Puster

Termin der Veranstaltung: Mo., 14:30-16:00 Uhr s.t., SUED (Plöck 57a) KS III

Beginn der Veranstaltung: 16. April 2012

Ü Simultandolmetschen Englisch-Japanisch für Fortgeschrittene

Leitung: Shinohe

Termin der Veranstaltung: Fr. 10:00-11:30 Uhr s.t., SUED (Plöck 57a) KS I

Beginn der Veranstaltung: 20. April 2012

K Montagskonferenz

Dozenten: Böhm, Griffith, Kock, Kätsch, Morrone, Post-Kobayashi, Puster, Wuthenow, Weigold-Hess, de Gouva, Hellmuth

Termin der Veranstaltung: Mo., 16:15-17:45 Uhr s.t., SUED (Plöck 57a) Raum KS II

Beginn der Veranstaltung: 23. April 2012

Gegenstand der Veranstaltung:

Die von Fachleuten gehaltenen Vorträge sind öffentlich und werden gerne von HörerInnen aller Fakultäten und anderen InteressentInnen besucht. Daher wird erwartet, dass die aktiv dolmetschenden Studierenden sich gründlich in das Thema einarbeiten. Die individuelle Dolmetsch-Leistung wird von den Sprachdozentinnen abgehört und der ganze (mehrsprachige) Ablauf wird anschließend in Sprachgruppen besprochen. Zur vorbereitenden Berufspraxis gehört ebenfalls die Erstellung von thematischen Glossaren für jede Sitzung und zusammenfassend am Ende des Semesters. Für Diplom- und MA-StudentInnen ist die Teilnahme über zwei Semester erforderlich.